

Projektvorstellungen 2023

Kulturgut Kiez e.V. www.kulturgutkiez.de kulturgutkiez@gmail.com

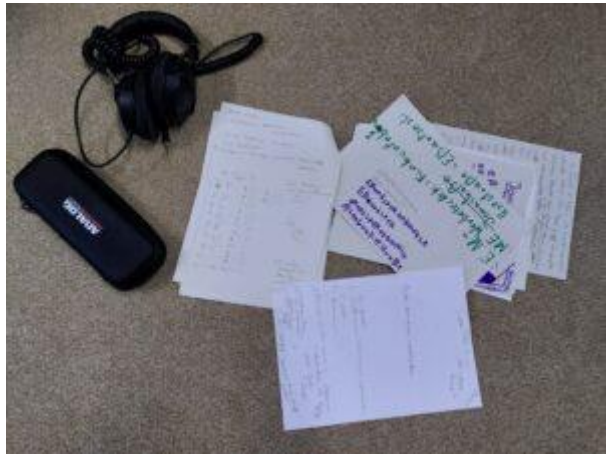
Aliens in Neukölln



Die Kinder aus der Peter Peterson Grundschule gehen auf Abenteuer durch den Kiez und erfinden eine Geschichte, die dann als Stoff für eine Audio-Schnitzeljagd dient. Das Projekt ist vom Spielmobile e.V. gefördert.

Am 26.9. präsentierten einige der Kinder, die die Hörgeschichte erstellt hatten, das Ergebnis des Projektes. Die Audioschnitzeljagd ist das Resultat des Weges, der die Kinder von der gewohnten Alltagswelt zu den von ihnen imaginierten Wirklichkeiten geführt hat. Viele andere Kinder des Hortes waren anwesend. Einige Eltern machten auch mit. Die Erwachsenen, die teilgenommen haben, waren eingeladen, den Kiez durch die Perspektiven der Kinder neu zu entdecken. Die Kinder, die an dem Projekt teilgenommen hatten, waren vom Endergebnis positiv überrascht und sehr stolz darauf, dass sie andere Kinder aus dem Hort mit einbezogen haben. Auch die Eltern und das Schulteam zeigten sich mit dem Ergebnis des Projekts sehr zufrieden. In den Straßen von Neukölln und an den Fenstern der Schule und des Hortes finden sich Plakate des Projekts mit QR-Code, um die auditive Schatzsuche frei zu gestalten.

Die Audio-Schnitzeljagd hat natürlich den Eltern und den Kindern Freude und Spaß gegeben!



It's not just a walk

„It's not just a Walk" : ein Audiowalk von kreativen Kindern für mutige Kinder. Der Weg zum Erfolg ist beständig mit Prüfungen, Rätseln und Verwandlungen gepflastert. Seid ihr bereit?

Die Kinder der Theodor Storm Grundschule (Berlin – Neukölln) werden angeleitet von zwei Pädagoginnen bei der Entwicklung eines Audiowalks. Es werden mit den Kindern Aufgaben oder Rätsel an verschiedenen Orten über eine Geschichte miteinander verbinden, damit der Audiowalk so mit einer Schnitzeljagd verbunden wird.



Link zur Audiogeschichte: <https://on.soundcloud.com/sofjK>

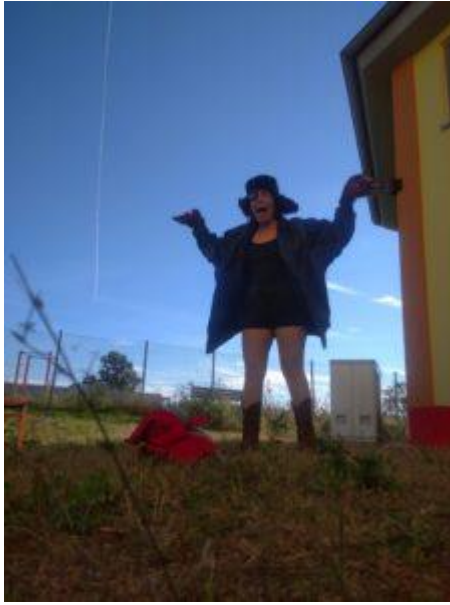


Gefördert wird es von der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin.

Theater für alle

Der Verein Kulturgut Kiez organisierte 4 Familiennachmittage mit einer Theatervorstellung und einem anschließenden Themenworkshop für die Familien in Berlin Altglienicke.

Das Projekt in Bildern:





Ziel war es, benachteiligten Familien ein kostenloses kulturelles Angebot zu machen. Das Projekt möchte einen Raum für Begegnung und Austausch und Momente der Freude und Spaß für Familien mit Kindern (1,5 bis 8 J.) schaffen. Das Projekt will einen Beitrag leisten zur Bildung von Vielfalt, Respekt, Chancengleichheit.

Alle ins Theater

Der Verein Kulturgut Kiez organisiert 10 Familientheaterveranstaltungen in Spandau in Zusammenarbeit mit drei Familienzentren.

DAS PROJEKT IN ZAHLEN:

10 Termine

4 unterschiedliche Theaterstücke

3 Familienzentren in Spandau

400 Erwachsene

500 Kinder

40 Nationalitäten

Das Ergebnisse...

EIN TOLLES BUNTES VIELFÄLTIGES PROJEKT!

Danke an allen, die mitgemacht haben und mit uns gelacht und gespielt haben!

Ein Paar Eindrücke des Projektes!

Die Aufführungen:

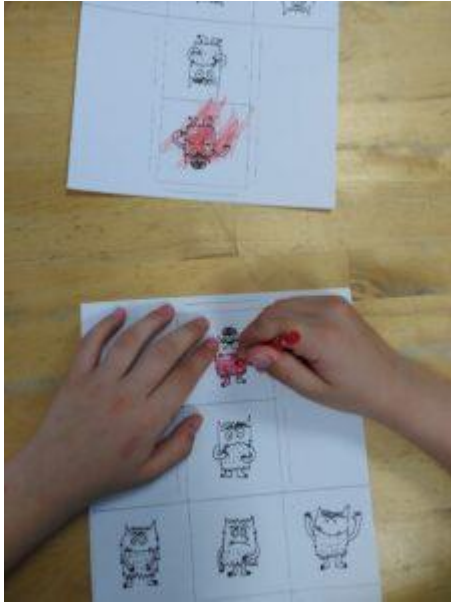




Die Workshops:







„Niedrigschwellige Angebote wie ein Theater oder ein interkultureller Brunch sind „Türöffner“ um anderssprachige Familien unverbindlich einzuladen und eine erste Begegnung mit unserem Haus herzustellen. Die Familien fühlen sich mehr willkommen und nicht benachteiligt, denn das Theater ohne Worte ist für alle gleich gut zu verstehen. Besonders die selbstproduzierten Geräusche und die musikalische Untermalung machen das Spiel lebendig und ziehen die Kinder in ihren Bann. Werden sie dann noch ins Stück eingebunden, sind sie plötzlich ein Teil der Geschichte – gemeinsam mit ALLEN anderen Kindern. Wir sind von Zenobia begeistert! Es ist genau die Art von Spiel, die wir hier bei uns brauchen und schätzen, um ALLE Familien willkommen zu heißen und alle gleichermaßen teilhaben zu lassen.“
 Juliane Heerlein (Koordinatorin)

Ziel ist es, benachteiligten Familien ein kostenloses kulturelles Angebot zu machen. Das Projekt möchte einen Raum für Begegnung und Austausch und Momente der Freude und Spaß für Familien mit Kindern (1,5 bis 8 J.) schaffen.

Toll!

Der Verein Kulturgut Kiez organisiert 4 Familientheaterveranstaltungen in 4 Familienzentren und Einrichtungen in Berlin Neukölln. Ziel ist es, benachteiligten Kindern ein kostenloses kulturelles Angebot zu machen. Das Team möchte ein interaktives Theaterstück zeigen, das die Kindern und die Familien fördern und verzaubern. Das Stück erzählt von Elmar, der anders als alle Elefanten ist. Er ist bunt kariert. Es wird aber gezeigt, dass obwohl die anderen Elefanten alle gleich aussehen, in ihrem Innersten jeder auf seine eigene Art besonders ist. Und das werden sie dank Elmar entdecken. Themen wie Einzigartigkeit, Toleranz, Respekt, Vielfalt werden den Kindern übermitteln.

Gefördert durch: Kreuzberger Kinderstiftung

THEATER TO GO

Im Sommer 2023 fanden vier Familientheaterveranstaltungen im Garten des Familienzentrums DrehZreuz in Berlin Hellersdorf statt!!!

Zwei Theaterpädagoginnen den Familien vier unterschiedliche Theaterformen: Papiertheater („TuttiFrutti“), Mime („Rotkäppchen 2.0“), Puppentheater („Das kleine Monster räumt auf“) und Objekttheater („Zirkus aus der Küche“). Und jedes Mal nach der Theateraufführung boten die beiden Künstlerinnen auch einen Theaterworkshop an! Viele Familien haben dem Theaterprojekt teilgenommen und haben mit Spaß und Kreativität schöne Zeit miteinander verbracht.

Ich bin ich!

Ein interaktives Projekt bei dem zwei Schauspielerinnen und Theaterpädagoginnen gemeinsam mit Kitakindern auf der Bühne die Geschichte von Elmar, der karierte Elefant, spielen. Die Kinder entdecken die Perspektive des Elefants, der so bunt aussieht, seine Eigenschaften, seine Ängste, seine Träume und entdecken auch, dass alle Elefanten ihn lieben, genau weil er so ist, wie er ist. Die Kinder werden spielerisch verstehen, dass die Einzigartigkeit von Elmar sehr wertvoll ist.

Dann erforschen die Kinder durch Spiele und Kostüme ihre eigene Einzigartigkeit. Zum Beispiel: jedes Kind teilt ein Merkmal über sich selbst, das die anderen Kinder erraten müssen, oder sitzen die Kinder in einem Kreis und nacheinander sagen, was sie mit dem vorherigen Kind gemeinsam haben und was sie unterscheidet. Das Spiel soll den Kindern helfen, über Gemeinsamkeiten und Unterschiede nachzudenken und zu erkennen, dass jeder Mensch einzigartig ist. Durch Theaterspiele und mit dem gemeinsamen Lesen von Kinderbüchern („Ich bin anders als du – ich bin wie du“, „Ein klein wenig anders“, „Theo liebt es bunt“, „Elmar“) konnten die Kinder ihr Verständnis für Unterschiede und Gemeinsamkeiten stärken. Das Projekt will mit Kreativität und Spaß den Kindern beibringen, dass die Vielfalt unserer Gesellschaft eine Stärke ist. Das Projekt sensibilisiert spielerisch den Umgang mit anderen Menschen, und zeigt den Kindern den Wert der Offenheit für das Kennenlernen neuer Menschen ohne vorschnell Rückschlüsse zu ziehen. Elmar ist nicht nur besonders, weil er viele Farben hat und nicht nur grau ist, sondern weil sein verspieltes und schelmisches Wesen ihn einzigartig macht. Das Projekt möchte die Vielfalt gestalten, den demokratischen Diskurs stärken, in dem die Kinder mit Individualität und Einzigartigkeit spielerisch umgehen. Das ermutigt freundlich zueinander zu sein, Unterschiede anzunehmen und sich selbst zu akzeptieren.

6 Kita in Charlottenburg Nord, 7 Mitmacht Aufführungen, 140 beteiligte Kinder!

